mikroelektronik

Information



B 165 H B 165 V Vergleichstyp: L 165

Leistungsoperationsverstärker im TO 220-Leistungsplastgehäuse.

Der Ausgangsstrom kann max. 3,5 A betragen.

Weitere Eigenschaften: - hohe Verstärkung

- hohe Brummspannungs- und Gleichtaktunterdrückung

- interne Frequenzkompensation

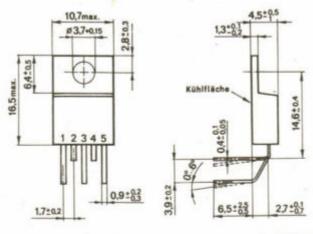
- interne Schutzschaltung gegen thermische Überlastung

- interne Ausgangsstrombegrenzung

Vorläufige technische Daten

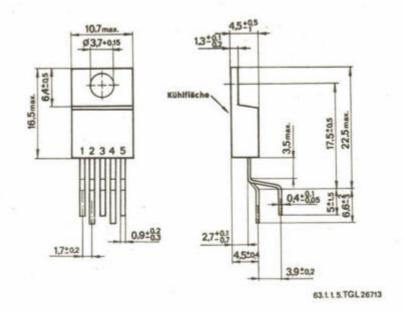
Abmessungen in mm und Anschlußbelegung:

B 165 H



62.1.5. TGL 26713

B 165 V



- 1 nicht invertierender Eingang
- 2 invertierender Eingang
- 3 Betriebsspannung Ucc-

- 4 Ausgang
- 5 Betriebsspannung Ucc+

Gehäuse: Plastgehäuse ähnlich TO 220

B 165 H - horizontaler Einbau

B 165 V - vertikaler Einbau

Masse: ≤3 g

Grenzwerte, gültig für den Betriebstemperaturbereich:

		min.	max.	
Betriebsspannung B 165 H/V	U _{5/3}	0	36	V
Eingangsspannung	U _{1/3} U _{2/3}	0	U _{5/3} U _{5/3}	V
Differenzeingangsspannung	$ \Delta U_i $	-	30	V
Ausgangsspitzenstrom	Îc	-	3,5	A
Gesamtverlustleistung	P _{tot}	-	20	W
Innerer Wärmewiderstand	R_{thjc}		3	K/W
Sperrschichttemperatur	ϑ_j		150	°C

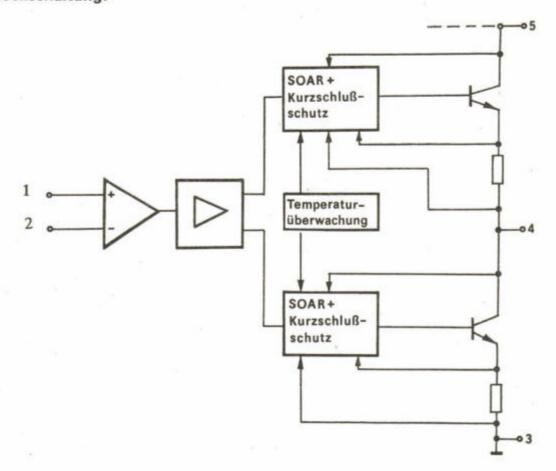
Betriebsbedingungen:

		min.	max.	
Betriebsspannung				
B 165 H/V	Ucc	±6	±18	V
Umgebungstemperatur	ϑ_a	-25	+70	°C

Statische Kennwerte, gültig bei $\vartheta_a=25~^{\circ}\text{C}-5~\text{K}$, bei Verwendung eines Kühlkörpers mit $R_{th}=4~\text{K/W}$, $U_{CC}=\pm~18~\text{V}$ für B 165 H/V, wenn nicht anders angegeben:

		min.	typ.	max.	
Stromaufnahme	Icc		40	60	mA
Betrag der Ausgangsoffsetspannung	Uoo		5	22	mV
Betrag der Eingangsoffsetspannung	U _{IO}		5	20	mV
Betrag der Eingangsoffsetspannung	IIIO		20	200	nA
Eingangsbiasstrom	$-I_{1B}$		0,2	1	μΑ
Offene Spannungsverstärkung $U_{CC} = \pm 14 \text{ V}$ $U_{get} = 20 \text{ V} \pm 1 \%$ $R_L \rightarrow \infty$	A_{Uoff}	76	90		dB
Brummspannungsunterdrückung $U_{CC} = 28 \text{ V}$ $R_L = 4 \Omega$	SVR	40	50		dB
$R_G = 22 \text{ K } \Omega \pm 5\%$ $f_{Br} = 100 \text{ Hz (Sinus)}$ $u_{Breff} = 0.5 \pm 2 ^{\circ}\text{C}$					
Gleichtaktunterdrückung	CMR	56	70		dB

Blockschaltung:

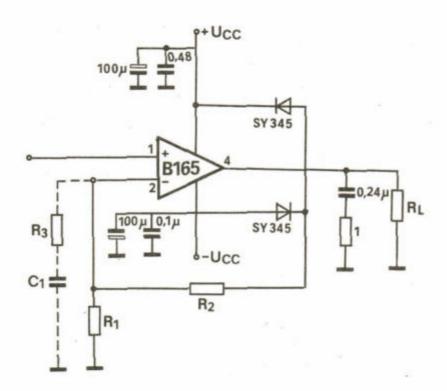


Applikationshinweise:

- Kurzschluß zwischen Ausgang und negativen bzw. positiven Betriebsspannungsanschluß ist nicht zulässig und kann zur Zerstörung führen.
- Der Ausgang des Schaltkreises ist mit 2 sehr schnellen Dioden (SY 345 K/0,5) vor induktiven Spannungspitzen zu schützen.
- Für Verstärkung V_u ≤ 10 dB muß eine zusätzliche RC-Kombinationen vom invertierenden Eingang nach Masse geschaltet werden, um Schwingneigungen zu beseitigen.
- Es ist auf guten thermischen Kontakt zwischen Schaltkreis und Kühlkörper zu achten (Wärmeleitpaste).
 Der Andruck auf den Kühlkörper sollte mit einem Bügel oder einer Feder über den Schaltkreis erhöht werden.
- Beim Leiterplattenentwurf ist zu beachten, daß die Leiterzüge von Betriebsspannung, Masse und Last kleinstmögliche Impedanzen aufweisen und daß das Boucherot-Glied (220 nF/1 Ω) von Anschluß 4 nach Masse möglichst nahe am IC in die Zuleitung der Endstufe plaziert wird. Auf keinen Fall darf das Boucherot-Glied nach dem Koppelelko angeschlossen werden.
- Die Betriebsspannung ist so dicht wie möglich am Schaltkreis abzublocken.
- Die Eingangsmasse ist dort anzuschließen, wo sich die 3 Leitungsmassen vom IC, R_L und -U_{CC} treffen. Der Siebelko des Mittenspannungsteilers (Betrieb mit einer Versorgungsspannung) sollte ebenfalls auf diesen Punkt geführt werden, damit keine zusätzliche Störspannung in den Eingang eingekoppelt wird.

Applikationsbeispiel:

Verstärkergrundschaltung



$$V_{u} = 1 + \frac{R_{1}}{R_{2}}$$
bei $V_{u} < 10 \text{ dB}$

$$R_{3} = \frac{R_{1}}{2 - \frac{R_{1}}{R_{2}}}$$

$$C_{1} = \frac{15 \cdot 10^{-4}}{R_{3}}$$

Bestellbezeichnung: Integrierter Schaltkreis B 165 H

Ag 05/058/84





veb halbleiterwerk frankfurt/oder betrieb im veb kombinat mikroelektronik DDR 1200 Frankfurt/Oder - Telefon 4 60



Volkseigener Außenhandelsbetrieb der Deutschen Demokratischen Republik DDR - 1026 Berlin, Alexanderplatz 6 Haus der Elektroindustrie